

Inhalt

Einleitung	8
Terminologie und Methode	12
Forschungsstand	17
Quellenlage	21
Kontinuitäten und Brüche in der Sozialpolitik der Sowjetischen Besatzungszone (1945–1949)	23
Politischer Umbruch und sozialpolitische Herausforderungen der Nachkriegszeit	23
Neue gesundheits- und sozialpolitische Konzepte	27
Abschaffung der Kriegsopferversorgung	33
Arbeitsintegration statt Rentenversorgung: Schwerbeschädigte in der DDR	38
»Den Existenzkampf in den Betrieben wie jeder Gesunde aufnehmen« – Ausdifferenzierung der Schwerbeschädigtenpolitik (1949–1958)	46
Gründung der DDR als Ausgangspunkt für Veränderungen	46
<i>Umstrukturierungen im Staats- und Parteiapparat</i>	46
<i>Widerstand gegen das Einstellungssoll für Schwerbeschädigte</i>	52
<i>Möglichkeiten der Arbeitsmarktintegration – Produktionsgenossenschaften und »Qualifizierung«</i>	59
Harte Einschnitte in der sozialen Sicherung: Sparkurs 1952/1953	65
Gleichschaltung von Betroffenenverbänden am Beispiel des Arbeitsausschusses für Blindenfragen	74
Gescheiterte Reformen? Rentenpolitik und Schwerbeschädigtenbetreuung bis 1958	79
<i>Verbesserungen der Renten- und Pflegegeldleistungen</i>	79
<i>Bemühungen zur Eingrenzung der Schwerbeschädigten-Ausweise</i>	84
<i>Neue Impulse in der Schwerbeschädigtenbetreuung</i>	89

Erfolgreiche Integration von Schwerbeschädigten im Betrieb? Das Eisenhüttenkombinat Ost in den 1950er-Jahren	93
<i>Innerbetriebliche Organisation: Entstehung einer Schwerbeschädigtenkommission</i>	95
<i>»Kampf gegen die Ausnutzung der Sozialversicherung« – Krankheiten und Unfälle im Eisenhüttenkombinat Ost</i>	102
<i>Wirksamkeit des betrieblichen Gesundheits- und Sozialwesens</i>	110
Professionalisierung der beruflichen Rehabilitation und neue Ansätze in der Rentenpolitik (1958–1971)	114
Von der Schwerbeschädigtenbetreuung zur beruflichen Rehabilitation	114
<i>Neue Akteure und ihr Einfluss</i>	114
<i>Ausweitung und Begrenzung: Organisation der beruflichen Rehabilitation in der DDR</i>	125
<i>Konzepte der beruflichen Rehabilitation gegen drohende Frühinvalidität</i>	134
Reformansätze in der sozialen Sicherung	150
<i>Diskussionen über Rentenreform und Invaliditätsbegriff</i>	150
<i>Kritik aus dem Staatsapparat und stärkere Mitwirkung des FDGB</i>	162
<i>Rentenreform? Veränderungen im Rentenrecht 1968</i>	168
<i>»Sicherung des Rechts auf Arbeit« und erste internationale Vernetzung</i>	173
Das »Jahrzehnt der Rehabilitation«? Bewegung in der Sozialpolitik (1971–1980)	183
Aufwertung der Sozialpolitik und Folgen für die soziale Sicherung	183
<i>Kurswechsel unter Honecker</i>	183
<i>Rentenpolitische Erweiterungen 1972/73</i>	188
<i>Konflikte bei der Begutachtung von Invalidität und Berufskrankheiten</i>	196
<i>»Imagepolitik« der DDR im Bereich der beruflichen Rehabilitation</i>	201
<i>Grenzen der Rentenleistungen</i>	209
<i>Ausbau der geschützten Arbeit in der DDR</i>	214
Anspruch und Wirklichkeit: Berufliche Rehabilitation im Bezirk Frankfurt (Oder)	222
<i>Organisation der Rehabilitation auf Bezirksebene</i>	222
<i>Von »Maßnahmeplan« zu »Maßnahmeplan« – Verwirklichung sozialpolitischer Beschlüsse im Bezirk</i>	227

<i>Hauptakteur Betrieb: Das betriebliche Gesundheits- und Sozialwesen im Eisenhüttenkombinat Ost</i>	236
<i>Probleme der beruflichen Rehabilitation in Großbetrieben</i>	243
Stagnation und Verschärfung von Konflikten (1980–1989)	254
Fehlende Handlungsspielräume in der Rentengesetzgebung	254
Erfolgreiche Rehabilitationspolitik?	263
<i>»Internationales Jahr der Geschädigten« 1981 in der DDR</i>	263
<i>Konfliktpunkte: Rehabilitationszentren und Rehabilitanden im Plan</i>	271
<i>Arbeitsintegration als Sozialdisziplinierung:</i>	
<i>Eingliederung von »Asozialen« in Sonderbrigaden</i>	279
Geschützte Arbeit im Bezirk Frankfurt (Oder)	282
Hintergründe für Invalidität und Berufskrankheiten im Eisenhüttenkombinat Ost	290
Ausblick	300
Schlussbetrachtung	302
Arbeit vor Rente – Konstante der DDR-Sozialpolitik	302
<i>Neuordnung 1945–1949</i>	302
<i>Ausdifferenzierung 1949–1958</i>	303
<i>Professionalisierung 1958–1971</i>	305
<i>Erweiterung 1971–1980</i>	306
<i>Stagnation 1981–1989</i>	307
<i>Hintergründe sozialpolitischer Initiativen</i>	308
<i>Berufliche Integration vor Ort: Das Eisenhüttenkombinat Ost</i>	310
<i>Ressortinteressen und Konflikte innerhalb des Herrschaftsapparates</i>	313
<i>Ambivalenzen der Sozialpolitik für Menschen mit Erwerbsminderungen</i>	315
Anhang	319
Abkürzungen	319
Quellen- und Literaturverzeichnis	321
Personenregister	334
Danksagung	335
Die Autorin	336